

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

24.2.1869 (No. 54)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54.

Mittwoch den 24. Februar

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 4430. Die Feuerschaukommission, bestehend aus den Herren Zimmermeistern Helmlé und Minzinger und Kaminfegermeister Mittel, wird in den nächsten Tagen die Feuerschau beginnen. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 22. Februar 1869.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

vd. v. Schmitz.

Dankfagung.

Für bedürftige Confirmanden habe ich weitere Liebesgaben erhalten: von E. B. 1 fl. 45 fr., von S. B. 3 fl. und von A. G. 2 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 21. Februar 1869.

Eh. Noth, Stadtpfarrer.

Landes-Gewerbehalle.

Heute Abend 7 Uhr erster öffentlicher Vortrag des Herrn Professors Dr. Woltmann „über den Styl der griechischen Kunst“. Zum Besuche sind auch die Damen eingeladen.

2.2. Vorlesungen.

Professor Dr. Georg Zimmermann aus Gießen beabsichtigt, Montag den 1. und 8. März, jedesmal Abends von 6 Uhr an, im Saale der Landesgewerbehalle dahier vor Damen und Herren Vorlesungen über

Friedrich Rückert's Leben und Dichtungen

zu halten.

Subscriptionen sind aufgelegt: in der Buchhandlung des Herrn Creuzbauer, der Hofmusikalienhandlung des Herrn Frey, sowie in dem Lesezimmer des Museums. Sobald die entsprechende Zahl von Subscribenten erreicht ist, werden die Eintrittskarten denselben zugesandt und der Betrag erhoben werden. Der Preis beträgt für eine einzelne Person 1 fl., für zwei Personen in Familie 1 fl. 30 fr., für drei Personen in Familie 2 fl., für vier Personen in Familie 2 fl. 24 fr.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Geschenken haben wir empfangen: durch Schwester Christine von Weis 2 fl.; von Herrn Blechnermeister Schleich den Betrag einer Rechnung mit 5 fl. 23 fr.; Ungeannt 35 fr.; durch Frau v. Hardenberg von Frau v. St. André 10 1/2 Pfund Butterschmalz. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 23. Februar 1869.

Das Comite.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 24. Februar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus der Hinterlassenschaft des verstorbenen Hofoffizianten Schurgg. in der Langenstraße Nr. 167 im Hinterhaus gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herrenkleider und Leibweiszzeug, worunter eine große Paribie Stebkragen und weiße Halsbinden, besonders für Kellner und Diener geeignet, 2 vollständige Betten und Weiszzeug sammt Bettladen, 1 Sekretär, 1 Kommode, 2 Pfeiserkommode, 1 nußbaum. Kleiderschrank, 1 Kanapee und 6 Stühle, 1 Küchenschrank, verschiedene Tische, ferner mehrere Wanduhren, Spiegel und Bilder, Porzellan- und Glaswaaren, verschiedenes Küchengeschirr, sowie Hausrath.

Baumberger, Taxator.

2.1. Donnerstag den 25. d. M.

Fortsetzung der Versteigerung

von Bronze-, Galanterie- und Papeterie-Waaren im Gasthaus zum Geist im großen Saale, zweiter Stock, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr Anfang.

B. Klinger.

Herstellung von eisernen Gewächshäusern.

2.2. Der im Ausschreiben vom 15. d. M. bestimmte Termin zur Einreichung der Commissionsangebote auf Eisenwerk wird bis zum 6. März d. J.

verlängert.

Karlsruhe, den 22. Febr. 1869.

Groß. Hofbauamt.

Dyckerhoff.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße 60 ist der vierte Stock, bestehend aus 5 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause daselbst.

*2.1. Lyceumstraße 6, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Laden.

* Wilhelmstraße 19 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Glasabschluß, nebst Küche, Kellerabtheilung, Holzstall und Speicherkammer, sowie Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Haus und Garten zu vermieten.

*2.1. In einer sehr frequenten, angenehmen Lage, nahe der Stadt, ist ein Haus mit Vorgarten, auch zum Betrieb eines Gewerbes, welches Flächenraum erfordert, geeignet, mit 3 bis 4 Zimmern und Küche, parterre, und im zweiten Stock 3 bis 4 Zimmer, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Keller, Speicher u. s. w. zu vermieten. Näheres Amslienstraße 53.

*2.1. Läden

nebst zwei Zimmern, Küche und allen sonstigen Räumlichkeiten sind auf 23. April billig zu vermieten; auch könnte das Ganze als Wohnung abgegeben werden. Näheres Zähringerstraße 80 im Comptoir.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist eine Wohnung, im 2. Stock auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer an ordentliche Miether zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

* In der Nähe des Bahnhofes (vor der Stadt) ist in einem ruhigen, reinlichen Hause eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kämmerchen an eine

ordnungsliebende Familie ohne Kinder auf Ostern oder 23. April zu vermieten, und im gleichen Hause eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April ebenfalls zu vergeben und bei Herrn Kaufmann Schnapinger, Adlerstraße 13a, zu erfragen.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, im 2. Stock auf die Straße gehend, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus zu vermieten. Das Nähere Waldstraße 23 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkovee, Küche, Speicherkammer, Kellerabtheilung, Holzstall und Antheil am Waschhaus, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 8 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Es sind zwei bis drei gut möblierte Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Jähringerstraße 38.

*2.1. Es sind in der Ecke der Langen- und Waldstraße ein oder zwei große freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Auskunft im römischen Kaiser.

Mitbewohnergeſuch.

3.1. Es wird auf den 1. oder 15. März zu einem anständigen Herrn für zwei kleine, möblierte Zimmer ein solider Mitbewohner gesucht. Näheres Bahnhofstraße 15 im 2. Stock.

Anerbieten.

* Es werden 1 bis 2 junge Leute oder Mädchen, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, jetzt oder auf Ostern bei einer anständigen Familie in Kost und Wohnung aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgeſuch.

* Ein einzelner Herr (Partikulier) sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Schriftliche Anerbieten, mit A. B. bezeichnet, sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 80 eine Stiege hoch.

*2.2. Es wird auf Ostern eine perfekte Herrschaftstöchlein gesucht und auf den 15. März eine zuverlässige Kinderfrau. Es wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine brave Person, welche Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, sowie sich willig häuslichen Geschäften unterzieht, findet bei guter Behandlung und anständigem Lohn eine Stelle auf Ostern: Ludwigplatz 57.

* Ein Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich in Dienst gesucht: verlängerte Ritterstraße 34.

* Eine einzelne Dame sucht auf Ostern ein anständiges, solides Mädchen, welches gut kochen kann und in den häuslichen Geschäften erfahren ist. Näheres Langstraße 181 im zweiten Stock.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, bereits in guten Häusern gedient hat und dem entsprechende Atteste aufweisen kann, wird zum 23. April oder auch schon zum 1. April für eine anständige Herrschaft gesucht. Adressen sub v. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht bis Ostern ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und alle häuslichen Geschäfte besorgen kann; es wollen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf Ostern werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine gut kochen, waschen und putzen, das andere schön nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen versteht; es mögen sich jedoch nur gut empfohlene melden. Näheres Jähringerstraße 73 von 8 bis 12 Uhr Morgens.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die Obigem nachkommen können. Näheres Erbprinzenstraße 31 im Eckladen.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wird gegen guten Lohn auf Ostern in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gefeste, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Langstraße 129 im Laden.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen kann und schon in einem Gasthause diente, findet eine Stelle. Näheres Karlsstraße 21.

Eine solide Person, welche das Hauswesen einer kleinen Familie besorgen kann, wird auf Ostern oder einige Zeit später gesucht. Näheres Friedrichsplatz 2 eine Stiege hoch. Ebenfalls selbst sucht ein junges Mädchen zu Kindern oder für häusliche Arbeiten sogleich einen Dienst.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Friedrichsplatz 4 drei Stiegen hoch rechts bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Nur solche mit guten Empfehlungen versehen finden Berücksichtigung.

* Zwei Mädchen, wovon das eine sehr gut kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere Liebe zu Kindern hat, schön bügeln und etwas nähen kann, finden auf Ostern Stellen: Langstraße 155 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Alles kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Amalienstraße 37 im zweiten Stock.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 23 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln, auch bürgerlich kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres bei Bierbrauer Sippler in Ettlingen.

* Zwei solide Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, suchen sogleich oder auf Ostern Stellen, das eine auch als Zimmermädchen. Zu erfragen Jähringerstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen von festem Alter, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 20 im 2. Stock.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachertorstraße 38.

* Ein anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgeſuch.

* Ein hiesiger Bürger, der ein schönes Vermögen in Häusern besitzt, den aber ein Unglück betroffen hat, sucht auf ein Jahr 100 fl. zu Güterprozenten auf Handschrift mit oder ohne Bürge aufzunehmen. Wer geneigt ist, diesen Betrag darzuleihen, möge seine Offerte im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Lehrlingsgeſuche.

81. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gestitteter junger Mann kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

Ludwig Dehl,

Kurzwaaren- und Tapissier-Geschäft.

88. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können auf Ostern in die Lehre treten bei

F. Mayer & Cie.,

Großh. Hoflieferanten.

* Bei Unterzeichnetem kann ein kräftiger Junge unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

B. Haus, Schmiedmeister
in Beiertheim.

Stellenantrag.

* Eine Bonne, welche den deutschen Elementarunterricht zu geben im Stande ist, nähen und bügeln kann, wird zu zwei Kindern nach Toulouse (im südlichen Frankreich) gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden von 9 bis 11 Uhr: Stephaniensstraße 52.

Beschäftigungsgeſuche.

* Ein Schreiner sucht auch in einem andern Geschäft Beschäftigung. Zu erfragen Spitalstraße 13 im zweiten Stock.

* Ein Mann, welcher Gartenarbeit versteht, sucht Beschäftigung und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Es wird Wäsche zum Bügeln in und außer dem Hause angenommen und pünktlich besorgt: Herrenstraße 3 im zweiten Stock.

Einen Thaler Belohnung

Demjenigen, der eine am Sonntag den 14. d. M. abhanden gekommene **Katze** (schwarz und weiß, mit einem schwarzen Flecken an der Nasenspitze) Langestraße 175, 3 Stiegen hoch, zurückbringt. *2.2.

Verloren.

Verloren wurde am Freitag Abend 6 Uhr durch die Kreuz-, Jähringer- bis in die Kronenstraße ein schwarzwollener gefärbter **Shawl**. Dem Finder, der ehrlich ist und ihn in der Restauration Zips abliefern, eine entsprechende Belohnung.

Gartenhäuschen-Verkauf.

2.2. Ein gut erhaltenes Gartenhäuschen mit zwei Landschaftsmalereien ist zu verkaufen. Zu erfragen Kriegsstraße 18 d am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Bettkanapee** mit Schublade und ein **Chiffoniere** sind zu verkaufen: Kronenstraße 12.

* Durlacherthorstraße 3 ist ein wenig getragener **Confirmanten-Rock** um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

* Ein großer und ein kleiner **Glaskasten**, beide durchaus Thüren, in einen Laden oder eine Wirthschaft passend, ein schöner **Schienenherd** mit 2 Einhängkäsen, Bratofen und den dazu gehörigen geschliffenen Steinen, sind zu verkaufen: Kreuzstraße 6. Ebenfalls sind sehr gute rote **Kartoffeln** zu verkaufen.

* Ein ganz eiserner, tragbarer **Herd** ist zu verkaufen: Kronenstraße 25 im 2. Stock.

Kaufgejud.

* Ein kleiner eiserner **Herd** — neuerer Konstruktion — wird zu kaufen gesucht und dagegen verkauft ein **Schienenherd** mit Wasserschiff nebst Bratofen: Akademiestraße 9 im zweiten Stock.

Anzeige.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herren und Damen Karlsruhe's im An- und Verkauf von Uhren, getragenen und neuen Kleidern, sowie von Gold, Silber etc. und bezahlt die höchsten Preise. Adressen wollen gefälligst bei Herrn Metzger Reutlinger, Steinstraße 9, abgegeben werden.

Julius Durlacher aus Rippenheim.

Theaterplätze zu vergeben.

* Es sind im Großherzoglichen Hoftheater zwei halbe Plätze, gerade Tour, in einer Balkonloge von jetzt an zu vergeben. Näheres bei Logenbeschlüßer Schuh, Herrenstraße 32.

Bekanntmachung.

*2.2. Die **Arbeitsausstellung** meiner Schülerinnen findet **Mittwoch den 24., Donnerstag den 25. und Freitag den 26. d. M.** in meiner Wohnung, **Hirschstraße 4**, im dritten Stock statt, zu deren Besuch ich alle Intressenehrenden freundlichst einlade.

Ida von Waibl.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

alten ächten,

empfehl
Ludwig Fesenbeckh,
3.2. 36 Langestraße 36.

C. S. Krauß,

Theegeschäft

(Mincing Lane)

London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt,

neue Ernte

von Kennern als vorzügliche Qualität anerkannt, ist in $\frac{1}{4}$ Pfund = Original-Paquets zu haben bei

Louis Dörle, Karlsruhe.

Frische

Schellfische

empfehl
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische

franz. Soles

empfehl
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Göttinger Wurst

in vorzüglicher Qualität à 48 fr. per Pfund bei

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Frischgeschossenes Wild,

Welschhahnen, französisches und deutsches Geflügel empfiehlt

Pfefferle,

Hirschstraße 23.

Kunstmehl

zu 6, 7 und 8 fr. per Pfund, bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner billiger, bei

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Feinstes Blüthenmehl, feines Kunstmehl

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ganz frischer

Rheinsalm

stets vorräthig bei

Richard Saas,

Fischhandlung,

1 Lyzeumsstraße 1.

— Durch neueste Wiener

Eis-Apparate

bin ich in der Lage,

Gefrorenes

das ganze Jahr hindurch täglich in 4 bis 6 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu verabreichen, sowie portionenweise auch als schönst faconirte Formen, Früchte, Blumen etc. in die Stadt zu verbringen, was ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Th. Compter, Hofconditor.

Münchener

und

Freiherrl. von **Seldeneck'sches Winterbier**

in Flaschen empfiehlt

J. D. Maisch,

7.4. Spitalplatz 30.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt

40.24. **Fr. Spelter,**

Ecke der Langestraße und des Marktplazes.

Coilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Karlsruher Wasser,

eigenes Fabrikat,

$\frac{1}{4}$ Flasche 24 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 12 fr.,

in guter Qualität empfiehlt

24.19. **Fr. Spelter.**

6.4. Neue Sendungen

Pico-Cigarren

à 1 $\frac{1}{2}$ fr.

Fr. Baumüller,

Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

Theerseife von Bergmann & Comp. in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr. F. X. Weißbrod.

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl **Ludwig Luder**, Waldstraße 49.

Geschäfts- und Haushaltungs-Bücher von Karl Kühn & Söhne in Berlin empfiehlt zu Fabrikpreisen **Ludwig Erhardt**, 43. Erbprinzenstraße.

Weisse Vorhangstoffe, brochirt, gestickt und **Guipure**, abgepaßte Vorhänge, **Lambrequins**, **Schutzdeckchen**, **Fensterrouleaux**, gemalt u. glatt, empfiehlt in größter Auswahl zu besonders billigen Preisen **N. S. Homburger**, 6.3. Langestraße 203.

Neuen von Vorhängen, einzelne **Nouveau** weit unter Kostenpreisen.

Strohüte aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert, sowie billig und pünktlich besorgt. **Planck & Kubn**, 6.2. Kasernenstraße 1.

Nähmaschinen, sowie Reparaturen solcher bei **Karl Junker**, Mechaniker, verl. Sophienstraße (Mühlburger Weg).

Empfehlung. *3.3. Jähringerstraße 84 werden Stroh- und Rohrstäbchen schön und dauerhaft geflochten, polirt und reparirt, auch sind neue Stroh- und Rohrstäbchen vorräthig, wofür die billigsten Preise zugesichert werden. **J. Rothweiler**, Dreher und Sesselmacher.

Anzeige. **Vorschüsse** auf in- und ausländische Staatspapiere, sowie auf Waaren können jederzeit unter günstigen Bedingungen erhoben werden bei **Joseph Diefenbrunner**, 12.8. Langestraße 81.

Empfehlung. * Unterzeichneter erlaubt sich in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß er das **Poliren der Möbel**, sowie **Reparaturen** derselben u. s. w. bestens besorgt, garantirend für Haltbarkeit der Politur. Preise möglichst billig. **Friedrich Frank**, Schreinermeister, Langestraße 2, nächst dem Durlacherthor.

3.2. **Carl Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt nachstehende ächte Weine, als:
Moussirende Weine.
Veuve Cliquot,
Moët & Chandon, Grand crémant impérial,
" " Ay crémant rosé,
" " " blanc,
" " Verzenay mousseux,
" " Sillery mousseux Qte supérieure,
" " Sillery mousseux Iere Qualité,
" " Ay mousseux,
G. H. Mumm & Cie, Souverains,
de Venoge & Cie., " Verzenay,
" " Carte blanche,
" " Crème de Bouzy,
" " Sillery crémant,
" " vin des princes,
" " Carte noire,
" " Sillery mousseux,
" " Ay mousseux,
Van der Veeken père & fils,
Irroy & Cie., Grand vin royal,
Gve. Gibert, Aux écussons,
Kuenzer & Cie., Vin de Champagne, Riesling,
Kessler & Cie., Redarwein 1865er. Ha,
Siligmüller, Frankenwein.

Weisse und rothe Weine.
Bordeaux, Château Lafitte,
" " Margaux,
" " La Rose,
" " St. Julien,
" " Médoc,
Haute Saunterne, weiß,
Pommard,
Chambertin,
Volnay,
Chassagne,
Romanée,
Nuits,
NB. Malaga, ächter 10jähriger, in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen vorräthig.

Anzeige. * Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste empfiehlt heute Abend **W. Prins**, Metzgermeister, Waldstraße 35.

Anzeige. * Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend **Fr. Benzinger**, zum Wiener Hof.

Confirmanden-Anzüge, schwarze Tuchröcke, schwarze Hosen und Westen in allergrößter Auswahl billigst. **A. Herzmann**, Langestraße 155.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG. LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

| | | | |
|----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|
| 1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33. | 1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54. | 1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36. | 1/8 engl. Pfd-Topf à 54 Krz. |
|----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken,
in Carlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.
J. Küst, Langestrasse 44,
Ferd. Schneider, Amalienstrasse 29.

Epileptische Krämpfe (Fallaucht)
heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Gasthaus zum schwarzen Adler.
* Heute von Morgens 9 Uhr an **Kesselfleisch**, Abends frische **Würste** empfiehlt **Leopold Neef**, Kronenstrasse 51.

Confirmationsgeschenke.

Evang. und kathol.

Gefang-

und

Gebetbücher

empfehlen wir hiermit in den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten in Leder und Sammt mit Medaillons, Photographien, vergoldeten und acht silbernen Beschlägen.

Die Preise sind billigt gestellt.

Müller & Gräff

4.3. (Zähringerstrasse 96).

4.4. Soeben ist der III. Jahrgang der

Verloosungsliste

über alle im Jahr 1868 gezogenen Serienloose nebst Verloosungskalender für 1869 erschienen. Sie wird gegen 12 fr. Württemb. oder fremde Briefmarken franko zugesandt von **A. Dann** in Stuttgart.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vater und Großvater, **Bernhard Rißinger**, Wirtualienhändler, heute Früh 9 Uhr nach kurzem Leiden in einem Alter von 73 Jahren zu sich zu rufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Februar, Morgens 9 Uhr, statt.
Trauerhaus: Akademiestraße 25.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden, Verwandten und Bekannten gebe ich hiermit die Trauernachricht, daß mein liebes jüngeres Kind **Adolph** heute Früh 1/2 10 Uhr nach 4wöchentlichem Leiden im Alter von 2 Jahren 2 Monaten sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 23. Februar 1869.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Kohl, Lithograph.

| | | |
|---|--|---|
| <p>Hemden nach Maass. Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Brust-Einsätze, Kragen u. Manschetten, Flanellhemden.</p> | <p>OTTO HIMMELHEBER WÄSCHE-FABRIK Langestrasse 165.</p> | <p>Bielefelder Leinen, Hausmacher-Leinen, Betttücher-Leinen, Taschentücher, Gebild und Damast, Shirtings, Baumwoll- tuch.</p> |
|---|--|---|

Für Confirmanden

empfehle ich:

schwarzes Tuch und Buckskin,
schwarze Seidenzeuge, beste Qualität,
schwarze Thybet, Popeline, Cachemire,
Orleans, Alpacas und Lustres,
weiße Cachemire und Alpacas,
weißen Woll, Shirting und Piqué.

C. Willmannsdörfer,

3.1. Langestrasse 94.

Neugoldene Uhren:

| | |
|--|-----------|
| Cylinder in 4 Steinen zu | 4 Thaler, |
| große Savonette zu | 5 " |
| kleine Savonette (für Confirmanden) zu | 6 " |
| Remontoir (Arbeiteruhren) zu | 7 " |
| Remontoir-Savonette zu | 8 " |

sind in großer Auswahl zu haben bei

Karl Reinholdt & Sohn,

Hofuhrmacher.

Eine der bedeutendsten Uhrenfabriken überließ mir ihr Lager, bestehend in 200 Stück **neugoldenen Uhren** in einfacher, Savonette- und Glasblatt-Form, die ich von heute an

à 6 fl. 54 fr., 7 fl. 30 fr. und 8 fl. 12 fr. verkaufe.

F. Mandelbaum,

2.1. Langestrasse 38.

Aecht engl. Waterproof

in bester Qualität zu den billigsten Preisen bei
C. Willmannsdörfer,
Langestraße 94.

3.1.

3.1.

Samstag den 27. Februar

III. Kammermusik-Soirée im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Programm.

- 1) Quartett (C-dur, op. 33 Nr. 3) Haydn.
- 2) Quartett (D-dur, op. 18 Nr. 3) Beethoven.
- 3) Quintett (C-dur) Schubert.

Decke, Steinbrecher, Glück, Lindner.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements für zwei Soirées:

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| Reservirter Platz | 2 fl. — fr. |
| Nichtreservirter Platz | 1 fl. 30 fr. |
| Einzelbillets, reservirter Platz | 1 fl. 24 fr. |
| Einzelbillets, nichtreservirter Platz | 1 fl. — fr. |

sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 24. Februar:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
Ausstellung:

Bildhauerei:

Porträtbüste des verstorbenen Staatsministers Rathy, modellirt von Peter Linz.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Hübner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedienste zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Stein Denkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Landesgewerbehalle: Erster öffentlicher Vortrag des Herrn Dr. Böhm über den Styl der griechischen Kunst. Anfang Abends 7 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

261. Stillleben, von B. Schmitt. — 2. Partie im Schächterthal, von R. Pfiffer in Luzern. — 8. Ein Blumenstück, von Amalie Kärcher. — 11. Gebirgslandschaft, von Georg Hesse. — 16. 2 Landschaften, von G. Vogl in München. — 17. Landschaft, von A. Stademann in München. — 18. Küchenergebnisse, von Karoline Schirholz in Frankfurt. — 19. Landschaft, von H. Thoma. — 20. Idyllische Landschaft, von F. Aders. — 21. Sumpfige Landschaft, von R. Fischer in Danzig. — 22. Von der Düsselüste, von Demselben. — 23. Eine Bleistiftzeichnung und eine Aquarelle, von Thon in Belmar. — 25. Kübe und Schafe in einem Heuge, von Wilhelm Frey. — 28. Zwei Winterlandschaften, von A. Stademann. — 30. Der Marktplatz in Miltenberg a. M., von G. Breyer. — 31. Partie bei Welt der Stadt, von Demselben. — 32. Sommertag am See, von Hans Gute. — 33. 1. Modell der Akropolis zu Athen, 2. Modell eines antiken Theaters, von Bildhauer von der Launig in Frankfurt a. M. (Eigentum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs). — 34. Ausgange eines Buchenwaldes, von Th. Kotsch. — 35. Landschaft am Altrhein, von G. Osterroht. — 36. Ein lesender Greis, von L. Des Courdes. — 39. Ein Früchtstück, von Amalie Kärcher. — 40. Der reuige Petrus, von Ludwig Kriebel in Dresden.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kaputtanten berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 25. Februar. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Anzeige.

Heute, Mittwoch den 24. Februar, von 3 bis 4 Uhr Fortsetzung der Literaturvorträge für Damen von Wilhelm Schring, Bahnhofstraße 15.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 24. Febr. Theater in Baden. Der Postillon von Conjambeau. Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von Friederike Eimenreich. Musik von Adam.

Donnerstag den 25. Febr. I. Quart. 24. Abonnements-Vorstellung. Wallensteins Lager. Dramatisches Gedicht von Schiller. Hierauf: Die Piccolomini. Schauspiel in vier Akten von Schiller.

Esterbfalls-Anzeige.

- 22 Febr. Katharine Hohn, alt 26 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Hohn.
- 23 " Bernhard Wisinger, Viktualienhändler, ein Ehemann, alt 73 Jahre
- 23. " Ludwig Groschong, Tagelöhner, ledig, alt 69 Jahre.
- 23. " Adolf, alt 2 Jahre 1 Monat 27 Tage, Vater Lithograph Kohl

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Armsstädter Hof, Berner, Kfm. v. Frankfurt.
Frau Homburger v. Pforzheim.
Englischer Hof, Harrison, Fabr. von Leeds.
Dr. Dehmichen v. Dresden. Frau v. Faber du Rour m. Kam. v. Stuttgart. Küst. Kfm. v. Berlin. Neuhaus, Kfm. v. Neuhaus. Frau Frau u. Bach v. Heilbronn.
Fehrbühl, Schäffer m. Bezl. v. Heilbronn.
Kellenberger m. Söhnen v. Coblenz. Didier m. Kam. v. Paris. de Bielestem m. Bezl. u. Dienerschw. von Bordeaux. Richard, Fabr. v. Leipzig. Wähler, Rent. v. Basel. Kraft Kfm. v. Worms.
Goldener Adler, Kcum, Grubenbes. v. Hettel-leidenheim. Heft, Kunstmüller v. Bammenthal. Ascher. Kfm. v. Mannheim. Trautwein, Serber v. Schiltach. Himmelsbach, Holzhdl. v. Oberweier. Lang, Priv. v. Baden. Hörne, Brauer v. Seckenheim. Wildau. Kfm. v. Frankfurt. Diefenbach, Kaufm. v. Mainz. Hermann, Kfm. v. München.
Goldenes Lamn, Müller, Gastwirth v. Leuten-bronn. Blank, Kfm. v. Ulm. Walz, Lehrer v. Basel. Oberle, Kfm. v. Bühl. Bodschel, Pri. v. Göttingen.
Goldener Ochsen, Jodel, Kfm. v. Ravensburg. Giefer, Kfm. v. Gersfeld. Dupuz, Hdlm. v. Schaum. Krieger, Kfm. v. Ulm. Walwiger, Kfm. v. Tübing.
Hötel Große, Stork, Kfm. v. Ulm. Gugi, Kfm. v. Schopfheim. Weller v. Beckmann, Kfm. v. Berlin. Borwinkel, Kfm. v. Eberfeld. Kohn, Kfm. v. Frankfurt. Kuchs, Kfm. v. Götting. Habenicht, Kfm. v. Heilbronn. Lang, Kfm. v. Mannheim. Günther, Kfm. v. Braunschwieg.
Hötel Pring, Riedel, Kfm. v. Philippsburg.
Prinz Max, Meier, Kfm. v. Götting. Meyer Kfm. u. Detmann, Wagner v. Stuttgart. Grom-bach, Kfm. v. Heilbronn. Seaf v. Ingelheim v. Heilbronn. Prinz, Kfm. v. Pforzheim. Levi m. Kam. v. Frankfurt.
Römischer Kaiser, Eippert, Det. a. Steiermark. Willkowsky m. Frau v. Walschau. Kühn, Kfm. v. Mannheim. Reicherer, Assessor von Kaiserslautern. Hilabel, Kfm. v. Düsseldorf. Jentner v. Darmstadt. Fel. Dabson m. Bed. v. London. Mecados, Rent. v. Lima.
Rothes Haus, Heib, Kfm. v. Rürnberg.
Schwan, Lohner, Gemeinderath v. Badgingen.
Silberner Anker, Rog, Kfm. v. Rehl. Eberle. Fabr. v. Stuttgart. Dietrich, Bierbrauereibesitzer v. Emmendingen.